

Inhalt

Vorwort	7
1 „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ Biblische Grundlagentexte zum Verständnis der Eucharistie- feier	9
1.1 Das „Geheimnis unseres Glaubens“ Der Zusammenhang von Jesu Kreuzestod, seiner Auferweckung und der Eucharistie	14
1.2 „Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe ...“ Die älteste biblische Überlieferung vom Letzten Abendmahl im Ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde von Korinth	19
1.3 „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe“ Die Fußwaschung Jesu als Zeichen dienender Liebe ...	43
1.4 „Diesen Tag sollt ihr als Gedenktage begehen“ Der Exodus als Urereignis der Heilsgeschichte	50
1.5 Fazit: Eucharistie als heilserfüllte Gedächtnishandlung	58
2 Die Eucharistie in der frühen Kirche	63
2.1 Vom Abschiedsmahl Jesu zum Herrenmahl der Apostel	63
2.2 Die syrisch-palästinensische Tradition am Beispiel der Didache	72
2.3 Die hellenistisch-heidenchristliche Tradition am Beispiel des Hochgebets der Traditio Apostolica	82
2.4 Und wie ging es weiter? Die Grundstruktur der Feier der Eucharistie bis zum II. Vatikanischen Konzil	90
3 „Gottheit tief verborgen ...“ Zur wirklichen Gegenwart Jesu Christi in den eucharistischen Mahlelementen	96

3.1 Hinführung: theologisches Nachdenken über die Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie im Dienst vertiefter Glaubenserfahrung	96
3.2 Grundaspekte der Transsubstantiationslehre	103
3.3 Die eucharistische Gegenwart Jesu Christi im Gespräch zwischen den Konfessionen	129
Die Eucharistie – ein Opfer?	135
4.1 „Der eine lebt vom andern ...“ – Klärung der Begrifflichkeit	135
4.2 „Es gibt keine größere Liebe ...“ – Das biblische Opferverständnis	140
4.3 „Tut dies zu meinem Gedächtnis ...“ – Die Feier der Eucharistie, ein Opfer?	150
Praktische Fragen	159
5.1 Der Umgang mit den zentralen liturgischen Symbolhandlungen	159
5.2 Gemeinsame Eucharistie in getrennten Kirchen?	164
5.3 Ausblick	171
Weiterführende Literatur	173